Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 174. Dienstag den 23. Juni 1885. 79. Jahrgang.

Wald-Café Connewitz.

Außer den so schnell beliebt gewordenen selbstgeb. Salzstangen zum Bier empfiehlt von jetzt ab täglich frische ff. Waldbretzeln zum Kaffee, à St. 5 Pf. **Otto Bierbaum.**

Zu den **3 Raben**
4 Gewandgäßchen 4.
Gemüthlicher Aufenthaltsort.
Vorzüglichen Aepfelwein à Glas 15 ₰.
C. Rohde, Klostergasse 8.

Grosse Feuerkugel Heute Stamm: Hammelrücken mit grünen Bohnen. Hugo Oertel.

Grüner Baum Fricassée.

Kunze's Garten.

Grimmaischer Steinweg 14.
Empfiehle heute u. morgen Schlachtfest, früh von ½9 Uhr an Wellfleisch, vorzügliche Bayerische und Lagerbiere, feinen Maitrank, Mosel- u. Apfelwein. C. F. Kunze.

H. Mehnert's Restaurant, Querstrasse 1. Eckhaus des Grimm. Steinwegs. Morgen **Schlachtfest.**
Täglich Mittagstisch nach Wahl zu 65 und 75 ₰. Vorzügliche Biere und Cöln. Gose.

Eschebach's Restaurant, Hallesche Strasse 7. Heute **Schlachtfest.**

Restauration Tscharmann's Haus. Heute Schlachtfest. Herrm. Zimmermann.

Heute **Schlachtfest** Brühl 74. **F. Grundig.**

E. Eisenkolbe. Heute früh Speckkuchen. **Abends:** Hammelkeule mit jungen gefüllten Zwiebeln.

Restaurant Südburg, Körnerstr. 11. Freundliche Localitäten, gute Getränke, angenehme Bedienung.

Kaiserburg, Bierhandlung, an der Spiesbrücke, Dufourstraße 11. C. Fehse, empfiehlt in Flaschen echt Berliner Weißbier, echt Münchner Kindl u. vorzügl. Apfelwein.

Münchener Hackerbräu

stets frische Sendung à Glas 20 ₰.
H. Kretzschmar, 3 Kramerstr. 3.
In Flaschen 16 Fl. 3 ℳ frei Haus.

Achtung.

Wer eine echt **Berliner Weisse** (vorzüglich im Geschmack) trinken will, empfehlen wir die
Kaiserburg an der Spiesbrücke.

Restaurant E. Grafe,

Barfussberg.
Vorzüglicher Mittagstisch.
Heute:

Nudelsuppe	10 ₰.
Schleie in Senfbutter	40 ₰.
Boeuf à la mode mit Kartoffel-Beignets	40 ₰.
Kalbsgekröse	30 ₰.
Hammelkeule	40 ₰.
Plumpudding	15 ₰.
Butter und Käse	10 ₰.

Für Mittagstisch
können noch 2 Stammtische belegt werden im **Restaurant Neumeyer,** Gellertstraße 22.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, u. 20 tägl. Mittagst. Port. 30 ₰.

Speiseanstalt, Dufourstr. 23. Mittwoch Spinat, Schmorkartoffeln mit Rindfleisch.

Mittagstisch Wintergartenstraße 8, I., 3 ℳ à Woche.

Privatmittagst. 40 ₰ m. K. i. H. Nicolaistr. 13, III.

Verloren ein **Ring** u. Schützenhaus b. Rosenthal. Gegen Belohn. abzug. Lange Str. 27, III. l.

Verloren wurde Sonntag Abend auf dem Wege von der Zeitzer Straße, über den Königsplatz bis an die Haltestelle der Pferdebahn daselbst ein **goldenes Kreuz m. Kette** (selb. ist ein Pathengeschenk). Gegen Dank und Belohnung abzug. Elsterstr. 71, III. r. ob. Reudnitz, Friedrichstraße 5, 2 Treppen.

Verl. Sonntag Ab. Braustr. 1 gold. Kreuz mit Kette. Abzug. gegen Bel. Braustr. 20, H. 3. Et. r.

Verloren ein **Chenille-Tuch** Sonntag Abend in Gohlis. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Inselstraße 5, 1. Etage.

Verloren oder in einer Droschke liegen gelassen am Sonntag Abend von der Goethestraße nach Volkmarsdorf ein schw. Damenumhang. Gegen Bel. abzug. 5. H. Rob. Messerschmidt, Ritterstr. 26.

Blauer **Kinderkragen** im Rosenthal verl. Man bittet um bess. Rückg. Ranst. Steinw. 30, II.

Verl. K. Kinderschuh. Abz. am Kasp. Cig.-Gesch.

Verl. 1 Schlüssel Sonntag Abd. Grimm. Str. Abzug. geg. Belohn. A. d. Weiße 9 G. verl. 1 **2 Schlüssel** a. R. verl. Lößnigerstraße 13, II. l.

Abhanden gek. schwarze **Katze** mit br. Lederhalsband mit kl. Schellen. Abzugeben gegen 2 ℳ Belohnung Nicolaistraße 41, II.

Entfl. 1 Canarienvog., Köpfch. u. Flügel grüne Fed. Geg. D. u. g. Belohn. abz. Leibnizstr. 13, 4 Tr.

Ein w. **Huhn zugelaufen.** Abzuholen beim Hausmann Zeitzer Straße 28.

Für die uns überreichten Geschenke und Gratulationen zu unserm **25jährigen Ehejubiläum** sagen den herzlichsten Dank.
Die Familie **F. Rohr** und Frau.

Die Schuldner des **verstorbenen Herrn Ernst Louis Koch,** gew. Inhabers des unter der Firma **Koch & Bernhardt, hier,** Ranstädter Steinweg 17 (alte Nr. 11), betriebenen Schnittwaarengeschäfts fordere ich als bestellter Verwalter in dem zu dessen Nachlasse eröffneten Concurse hiermit auf, ihre Schuldbeträge binnen acht Tagen bei Vermeidung deren gerichtlicher Eintreibung an mich abzuführen.
Leipzig, den 19. Juni 1885.
Rechtsanwalt Dr. **Oskar Dentrich,** Grimmaische Straße 31, II.

Der alte M. möchte sich noch einmal Lützenstraße 12, 2 Treppen bemühen.

Aufforderung!

Die Frau, w. Sonnabend früh in Gohlis, Marienstr. 8, I. d. Logis miethete, w. ersucht, ihren Namen sof. zu nennen bei Verlust des Draufgeldes und Anspruchs des Logis.

Welcher H. Professor, welcher Arzt heilt **Magenkrebs?** Adr. bittet ein unglücklicher Leidender u. H. ∥ 76 Exped. d. Bl. niederzul.

Wer fertigt Laden-Einrichtung? Adressen Windmühlenstraße 6, links.

Ein geb. Frl., Anf. 30er, fr. Fl. noch nicht entsprch., wünscht. bek. gebild. Herr. b. Bek. e. D. Weih. Adr. Ht. 26 Exped. d. Bl. erb.

Die verleumderischen Redensarten gegen Herrn **Becker** und dessen Frau erkläre ich hiermit für unrecht und halte dieselben für rechtschaffene Leute.
Darmstädter Hof. **Carl Gulitz.**

Mariengarten

Sonntag Abend gegen 11 Uhr.
Dame in Schwarz wird von einem der am selben Tische sitzenden **vier Herren** (blonder Vollbart, blauer Klemmer) gebeten, wenn Annäherung erwünscht, ihre werthe Adresse unter R. v. M. 27 **postlagernd Hauptpost** niederlegen zu wollen.

123. Was nicht „aus“ ist, muß doch bestehen! Ich muß Dich noch sprechen u. bitte unterthänigst um Gelegenheit. Du kannst überhaupt nicht anders, hast Dich wie das längst ergeben. Gr.

Bitte herzl. darum, den Einen nicht zu erwähnen, da dieser eine Null ist mir gleich. Herzl. Gr.

H. S. 580. Sonntag Abend ... Bitte Antwort niederzulegen ..., Hauptpostamt, u. bekannter Chiffre.

Wegen Irrthum Sonntag d. 14. im Wintergarten nicht getroffen. Bitte um Nachricht. Briefepostl. h. i. m. u. brachtet, und — m. Gruß.

Fleischer-Innung.

Außerordentliche General-Versammlung Donnerstag, den 25. Juni 1885, Nachmittags 4 Uhr im Restaurant **Pfaffendorf.**
Die Mitglieder werden gebeten, recht **pünctlich** und zahlreich zu erscheinen.
Tagesordnung: Vorlage eines Statutenentwurfs und Berathung, event. Annahme desselben. **Franz Fichtner,** Obermeister.

Militair-Verein Kameradschaft Leipzig.

Mittwoch, den 24. Juni a. c., Abends ½9 Uhr Monatsversammlung im Kaisersaale der Centralhalle, wozu die Kameraden hierdurch freundlichst eingeladen werden. **Der Vorstand.**

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Görlitz

verbunden mit einer Internationalen Abtheilung für instructive Lesespiele und Erfindungen
von Mitte Mai bis Mitte September
(grösste schlesische Ausstellung mit 1500 Ausstellern).
Besuch zu verbinden mit Sommertouren in das Riesengebirge, sächs. Schweiz, nach Berlin, Breslau, Dresden, Prag, Wien (Fahrpr.-Ermäßig.)
Der geschäftsführende Ausschuss.
Seidel. Lauriach. Richard Löden.

2. Amateur-Ruderregatta

Sonntag, den 28. Juni, Nachmittags 3 Uhr
zwischen
der Karlsbrücke bei Plagwitz u. der Luppescheide.
Während der Rennen **grosses Concert,** ausgeführt von der Capelle des „Königl. Sächs. Husaren-Regiments Nr. 19“.

Preise der Plätze:

Mitteltribüne	Vorderreihen numerirt	an der Casse	3 ℳ	im Vorverkauf	2.50 ℳ
"	Hinterreihen numerirt	"	2 ℳ	"	1.50 ℳ
Seitentribüne	unnumerirt	"	1 ℳ	"	0.75 ℳ
Startplätze		"	1.50 ℳ	"	1.25 ℳ
Zufahrer		"	0.50 ℳ	"	0.40 ℳ

Verkaufsstellen: Hermann Dittrich, Hallesche Str. 6 und Weststr. 32 (Westplatz), **Pettrich & Kopsch,** Cigarrenfabrik, Johannesplatz 1, **Gustav Kietz,** Tabak- u. Cigarrenhandlung, Peterstr. 17, **Heinrich König,** Cigarrenhandlung, Roßplatz 9, Ecke der Sternwartenstraße, **August Linke,** Cigarrenhandlung, Königsplatz, Blaues Roß, **H. Pressler,** Cigarrenhandlung, Große Windmühlenstraße 56, Ecke der Albertstraße.
Alles Nähere an den **Anschlägen** der Plakatsäulen und den **Programms.**

Leipziger Lehrerverein.

Donnerstag, den 25. Juni, Abends 8 Uhr im Vereinshause:
außerordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung: 1. Bericht und Rechnungsablage über den **Hausbau** durch die Bau- und Finanzdeputation.
2. **Bericht** der **Revisoren** hierüber und Justification der **Rechnung.**
3. Antrag der Finanzdeputation, Remuneration betreffend.
4. **Anträge** des **Gesammtvorstandes,** a) Declarationsbestimmungen zu §. 14 d. St., b) **Abänderung** des §. 20 d. St. betreffend.
5. Event. **Wahl** einer **Verwaltungscommission.**

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Da die **Betheiligung** an dem **beabsichtigten Ausfluge** nach **Wettin** — wegen des **Johannisfestes** — sehr **gering** zu werden verspricht, so ist derselbe bis auf Weiteres verschoben worden. **Der Vorstand.**

Hellas, Liedertafel, Männerges.-Verein, Zöllnerbund.

Donnerstag, 25. Juni, Abds. 8½ Uhr **Centralhalle.** Probe zum Kirchenconcert. Mitzubringen: Regensburger Liederkranz, Niebel, Volkslied (Dankgebet) von Kremser. (Die Vereine des Z.-B. sind noch im Besitz des Volksliedes, ebenso die übrigen Vereine). Da nur noch eine Probe stattfinden soll, so wird allseitiges und pünctl. Erscheinen dringend erbeten. **D. V. d. Leipz. G.-S.-B.**

Buchbinder-Innung.

Heute Abend Vortrags-Abend i. **Coburger Hof.** Gäste willkommen. Materialien lieg. aus.

Nähverein

der Armen-Diakonie.
Keine Zusammenkunft mehr vor den Sommerferien; wegen Wiederbeginn später Nachricht.

Gesangverein Phönix.
Johannistag, Mittwoch, den 24. d. M. Männerchor und **einzige** Orchesterprobe im Vereinslocal. D. V.

Chorgesangverein Ossian.
Heute **Uebung Universitätsstraße 26.**

Merkur. Heute Uebung. „Hôtel Heller.“ D. V.

Reclamen.

„Wilhelmsquelle“, Harzer Sauerbrunnen, Seesen a. H.,
natürlich ● kohlensaures ● Mineralwasser, ● ● bekannt ● unter ● dem ● alten ●● Harzer ● Sinnspruch: ●● Es grüne die Tanne, Es wachse das Erz! Gott gebe uns Allen Ein fröhliches Herz! ●●
General-Dépôt: **Julius Zinck, Leipzig.**

Glacé- und Seidene Handschuhe
in reichem Sortiment von 1 ℳ ab
Conrad Grau,
Roßplatz 8, im Kurprinz. Grimmaische Str. 27, schrägüber Café Français.

Zur Reisesaison

empfehle ich
das Neueste
in Häkel- u. Knüpfarbeiten,
ersteres von Fil à pointer Nr. 30 (in ca. 25 Farben vorräthig), jede Farbe ist waschächt und das Garn sehr leicht zu verarbeiten. Probearbeiten befinden sich in meiner Auslage.
Knüpfarbeiten (Macramé)
in großer Auswahl von Mustern nebst den dazu passenden Garnen in allen Farben empfiehlt
Oscar Schwarz,
Markt 16,
Café National.

Einzelne Sopha-Bezüge

in Damast, Rips, Crêpe, Manila- und Gobelinstoffen, desgl. Reste obiger Stoffe zu Lambrequins und Portièren zu sehr billigen Preisen.
16 Markt 16 (Café National). **Gebr. Türck,** 16 Markt 16 (Café National).
Spec. Teppiche, Möbelstoffe, Tisch-, Schlaf- und Reisedecken.

Familien-Nachrichten.

Marie Bormann
Richard Roeder
Verlobte.
Reudnitz. Leipzig.
21. Juni 1885.

Als Verlobte empfehlen sich
Anna Ruthenburg
Adolf Abrahamsohn.
Düsseldorf. Leipzig.

Anna Andreien. Rich. Bauer,
Verlobte.
Leipzig, 20. Juni 1885.

Gustav Rudloff
Margarethe Rudloff
geb. **Schenck**
Vermählte.
Leipzig, 21. Juni 1885.

Wilhelm Baehler
Adele Baehler
geb. Jülling.
Den 20. Juni 1885.

Die heute glücklich erfolgte Geburt eines **kräftigen Mädchens** zeigen hierdurch hocherfreut an
Leipzig, 22. Juni 1885.
Georg Voeckler und Frau geb. **Grohmann.**

Ein Junge!
Gohlis-Leipzig, 22. Juni 1885.
A. Ernst Werner und Frau **Minna** geb. **Juckeland.**

Heute früh 10 Uhr wurde uns ein gesundes Töchterchen geboren.
Leipzig, den 21. Juni 1885.
Waldemar Hoffmann und Frau geb. **Gieseke.**

Nach langen schweren Leiden verschied am 21. Juni, Abends 7 Uhr, mein innigstgeliebter Gatte, unser Vater u. Schwager, d. Privatmann
Elias Friedrich Hucke.
Dies allen seinen Freunden und Bekannten nur hierdurch zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 22. Juni 1885.
Natalie Hucke geb. **Kleemann** und **Curt Hucke,**
im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag ½3 Uhr von der Capelle des **neuen** Johannesfriedhofs aus statt.

Sonntag den 21. Juni, Abends 6 Uhr, verschied sanft unsere herzensgute, liebe Frau und Mutter,
Emilie Bertha Kietz geb. Thies
nach längeren Leiden im 48. Lebensjahre. Dies allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch zur Nachricht.
Bernhard Kietz, nebst Hinterlassenen.

Nach längeren Leiden folgte gestern unsere gute Tochter und Schwester
Hedwig Busch
in ihrem 29. Lebensjahre ihrem vorangegangenen Vater in die Ewigkeit nach.
Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Die trauernde Mutter und Geschwister.

Für die beim Verluste meines guten, unvergeßlichen Gatten, des
Apotheker Dr. phil.
Carl Otto Linné Lößner
gewordenen Beweise der liebevollsten Theilnahme spreche ich zugleich im Namen der übrigen Angehörigen meinen herzlichsten, wärmsten Dank aus.
Leipzig, den 22. Juni 1885.
Ottilie verw. Lößner geb. Pleißner.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unsers lieben **Walther** so reichlich entgegengebracht wurden, sprechen hierdurch allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank aus
Alphonse Faber und Frau geb. **Hoffmann.**

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters, sagen wir Allen herzlichen Dank für die besondere Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck bei dem so schmerzlichen Verluste. Besonderen Dank dem Herrn Diakonus **Sell** für die trostreichen Worte am Grabe, so auch dem Städtischen Grabgesangverein für den erhebenden Gesang. Seinen Collegen der Dünger-Export-Gesellschaft sei Dank für die mir überraschende Unterstützung, sowie den schönen Blumenschmuck; auch Dank der Frau Lehrer **Boerkel** für das schöne Ruhekissen.
Leipzig, am 22. Juni 1885.
Die trauernden Hinterlassenen
Frau verw. **Christiane Gräfe** nebst **Kind.**

Verlobt: Herr Oswald Löffler in Plauitz mit Frl. Selma Prautert in Ottendorf. Herr Emil Graf Vitzthum v. Eckstaedt, Lieutenant und Adjutant des 1. Jäger-Bataillons Nr. 12 in Freiberg, mit Frl. Marie Pelz auf Rittergut Modelwitz. Herr **Wilhelm Gaysch** in Amerika mit **Frl. Anna Rudolph** in Wurzen. Herr **Martin Berndt** in **Wittenberg** mit Frl. Olga Müller in Meerane.
Vermählt: Herr Balduin Geißler in Altenburg mit Frl. Marie Bauer das. Herr Albert Keßen in Grattwein b. Graz mit Frl. Leonore Chevalier aus Penig.
Geboren: Herrn Robert Böhme jun. in Dresden eine Tochter. Herrn Oskar Stürmer in Berlin ein Sohn. Herrn **Hauptmann Königsheim** in Dresden **eine Tochter.** Herrn Paul Keller in Stollberg ein Sohn. Herrn Georg Schneider, P. in Hockendorf, ein Sohn. Herrn Pastor **Plüß** in Friedrichsgrün b. Wilkau ein Sohn.
Gestorben: Herr Friedrich Gräbner, Kupferschmied in Chemnitz. Frl. Alwine Kammfrath in Dresden. Herr Ernst Wilh. Wagner, Privatm. in Cölln a. Elbe. Frau Johanne Gabriele Guhr geb. Graf in Dresden. Herr Carl Friedrich Hartmann, Webermstr. in Chemnitz. Frau Christiane Friederike verw. Bergelt geb. Jenischer in Altendorf. Herrn Ernst Oesterich's, Sparc.-Cassirer in Chemnitz, Tochter Helene. Frau verw. Johanne Christiane Martin geb. Matthes in Zwickau. Herr Heinrich **Hoppe,** Webermstr. in Glauchau. Frau Ernestine verw. Gärtner in Glauchau. Frau Anna Richter in Dresden. Frau Johanne Eleonore Petzold geb. Mattick in Breunig i. S. Herr **Wilhelm** Helbig in Mochwitz. Herrn Ernst Naumann's in Plauen b. Dresden Tochter Bertha. Frl. Bertha Kretzschmar in Pirna. Frau Henriette verw. Kügel, Gutsauszüglerin in Oberpesterwitz. Herr Abraham Wagner, Stellmacher in Ehrenhain. Frau Christine Linke geb. Hiller in Altenburg. Frau Klara Backstein geb. Schimmer in Altenburg. Frau Wilhelmine Raubold geb. Meier in Altenburg. Herr Adam Andreas Asbach in Zwickau.

Innung geprüfter Maurer und Zimmermeister zu Leipzig und Umgegend.

Nach langem Leiden verschied am 20. Juni
Herr Zimmermeister Gustav Dolzig
im rüstigsten Mannesalter.
War ihm auch eine lange Wirksamkeit in seinem Berufe nicht vergönnt, so hat er sich doch in der kurzen Zeit seiner Thätigkeit die Achtung und Werthschätzung seiner Collegen erworben. Dieselben werden hierdurch aufgefordert, ihn zu seiner letzten Ruhestätte zu geleiten.
Gustav Handwerck, Obermeister. **Carl Fricke,** Cassirer.
Julius Hoffmann, Schriftführer.

Hauptbureau: A. M. Ritter, Neukirchhof 29 (alte Nr. 10). **Pietät** Annahmestelle: Querstraße Nr. 2.
Aelteste Beerdigungs-Anstalt
für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875,
Uebernimmt unter Zusicherung streng reeller Bedienung alle **Arten** Leichenbegängnisse, unter **Auswahl** von 20 verschiedenen Leichenwagen, sowie Ueberführung Verstorbener für das In- und Ausland.
Hauptsargmagazin
größte Auswahl von Holz- und Metallsärgen, sowie **Sarkophagen.**
Fernsprecheinrichtung Nr. 41.
Filiale: Volkmarsdorf, Louisenstraße Nr. 23.

J.O.O.F. Lipsia-L. No. 3 v. S. Heute 8 U. E., B.-N. u. A.

Fischerinnungsbad am Schleussiger Weg.
Bäder und Schwimmunterricht für Damen, Herren und Kinder. **Großes Bassin** im Herrenbade außer Sonnabend und Sonntag täglich **Vormittags von 9—½11 Uhr** nur für **Damen** geöffnet. 16 Grad.

Händel's Bad. Temperatur 18°. Schwimmunterricht gründlich und billig.

Sophien-Bad. **Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bäd.** Für Herren von 8-½1 u. 4-9 Uhr. Damen v. 1-4 Uhr täglich. **Wannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.
Schwimm-Bassin 20° Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9-½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. ½2-½5 Uhr.

Diana-Bad, Schwimmbassin und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ... Montag, Mittwoch, Freitag ...

Saubere elegante Einrichtung. Krystallklares, weiches Wasser. Curbäder n. ärztl. Vorschrift. **Johanna-Bad** 18 Blücherstraße 18. Mutterlaugen-Badesalz aus der Saline Werl i. W. Allein-Verkauf für Leipzig.

Augustusbad, Poststraße 7. Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags bis Mittags. Wannencurbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Bad Mildenstein, Schletterstr. 11. **Wannen- u. Kiefernadeldampfbäder** bei Gicht, Rheumatismus, Erkältungsleiden etc.

Speiseanstalten I. und II. Mittwoch: Spinat mit Rindfleisch. **T. B.** Methe, Unruh.

Leipziger Turnverein.

∞ Leipzig, 22. Juni. Das diesjährige **Sommerfest** des **Leipziger Turnvereins,** welches gestern in hergebrachter Weise im Neuen Schützenhause abgehalten wurde, erfreute sich, wie alle seine Vorgänger, einer überaus zahlreichen Betheiligung, trotzdem das zweifelhafte und kühle Wetter eine große Anzahl Freunde des Vereins und der Turnerei vom Erscheinen abgehalten haben mochte. Der Abmarsch der stattlichen Turnerschaar erfolgte um 2 Uhr von der Turnhalle unter Vorantritt eines Musikcorps, dem sich am Thore als zweites das Trompetercorps der königlich sächsischen reitenden Artillerie anschloß. Nach dem Eintreffen des Zuges im Parke des Neuen Schützenhauses bestieg Herr Oberlehrer **Dörfer** das Podium und hielt eine kurze Ansprache, in welcher auf den Werth des Turnens hingewiesen und dabei hervorgehoben wurde, daß das Turnen nicht nur für die Ausbildung des Körpers von großem Nutzen sei, sondern auch einen wohlthätigen ersprießlichen Einfluß durch die Pflege der Geselligkeit und der Freundschaft ausübe. Ein dreifaches Hoch auf die edle Turnerei bildete den Schluß dieser Ansprache. Im Parke wurde hierauf vom Trompetercorps der königl. sächsischen reitenden Artillerie unter Leitung des Herrn Stabstrompeters **Linke** ein gewähltes Concertprogramm zur Ausführung gebracht. Die Zuhörer spendeten den vortrefflichen Leistungen lebhaften Beifall. Ganz besonders ausgezeichnet war hierbei das von Herrn Stabstrompeter **Linke** vorzüglich vorgetragene Trompetensolo „O heil'ge Zeit“ von Gumpert. Auf der neben dem Park gelegenen Wiese entwickelte sich während des Concerts das muntere Treiben der preisstimpfenden Turner. Die Uebungen der Erwachsenen begannen mit „Weitsprung“, bei welcher Herr **Rothe** vom Leipziger Turnverein mit 5.01 Meter Sieger war, doch erst derselbe, da er in einer zweiten Uebung ebenfalls Sieger, den Preis an den nächstfolgenden besten Weitspringer, Herrn **Bruno Blaschke,** Mitglied der Turnerabtheilung des Vereins für Volkswohl, ab, der eine Sprungweite von **4.94 Meter** erreicht hatte. Beim „Steinstoßen“ blieb Herr Gottlieb **Papst,** Mitglied des Turnvereins zu Kleinzschocher, Sieger. Derselbe hatte den 17 Kilo schweren eisernen Würfel 5.15 Meter weit gestoßen. Beim „Hochsprung“ siegte Herr **Rothe** mit 1.50 Meter Sprunghöhe. Beim Ringkampfe, der wie immer ein außerordentlich anregendes Bild für die Zuschauer bot, erlangte Herr **Kurt Vogel** den ersten und Herr **Hermann Renner** den zweiten **Preis.** Beide sind Mitglieder des Leipziger Turnvereins. Nicht minder interessant war der Verlauf der Uebungen der Jugendclasse, bei welchen nur Mitglieder des Vereins zugelassen wurden. Die erste Uebung dieser Classe bot etwas Neues, „Wettlauf mit Bocksprung“, eine Art Wettlauf mit Hindernissen, bei welchem je zwei der Kämpfenden, die während des Laufes an bestimmten Stellen der Bahn abwechselnd übereinander wegspringen müssen, gemeinschaftlich das Ziel zu erreichen haben. Bei dieser Uebung, die einen nicht geringen Grad von Gewandtheit und Schnelligkeit erfordert, blieben die Herren **Max Greul** und **Richard Neumann** Sieger. Bei der zweiten Uebung „Hochweitsprung“ siegte Herr Gustav **Jäger** mit 1.70 Mtr. **Weite** und 1.45 Mtr. Höhe, während bei der dritten Uebung, beim „Hinkkampf“, Herr **Gühne** den **Preis** davontrug.

Auch der als letzte Uebung der Jugendclasse stattfindende Ringkampf ließ ein reiches Maß körperlicher Kraft und Gewandtheit zu Tage treten. Als Sieger ging hierbei Herr **Max Näther** hervor. Durch Herrn **Oswald Faber** erfolgte nach Beendigung der Wettkämpfe die Vertheilung der Preise an die Sieger, bestehend in den üblichen Eichenkränzen und Diplomen. Hierbei nahm Herr **Faber** Gelegenheit, unter Hinweis auf den Werth des **Turnens** zur eifrigen Pflege desselben aufzufordern und ein dreifaches **Hoch** auf die Sieger des Tages und auf die edle Turnerei auszubringen.